



Ingeborg Höhne-Mack
Dr. Dorothea Kliche-Behnke
Ute Leube-Dürr
Gerhard Neth
Dr. Gundula Schäfer-Vogel
Dr. Martin Sökler

Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 17.12.19

Geschwindigkeitsmessungen in der Hartmeyerstraße

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Im Bereich der Zufahrt zur Hartmeyerstraße aus Richtung Nordring/ Botanischer Garten wird eine Geschwindigkeitsmesseinrichtung (Smiley) installiert, damit eine möglichst kontinuierliche Überwachung der Geschwindigkeit der dort einfahrenden Stadtbusse vorgenommen werden kann.

Begründung:

Der Busverkehr in diesem Bereich führt häufig zu Erschütterungen, die bis in die Seitenstraßen hinein deutlich spürbar sind und bei einer Frequenz von fast 80.000 Einzelfahrten pro Jahr nicht nur zu einer dauerhaften Beeinträchtigung der Lebensqualität der Anwohner*innen führen, sondern nach deren Einschätzung auch problematisch für die dortigen Gebäude und andere Anlagen sind.

Ursachen der Erschütterungen sind Unebenheiten des Straßenbelags in Kombination mit der überhöhten Geschwindigkeit der Busse, die sich selten an das vorgeschriebene Tempolimit von 30 km/h halten. Dies gilt vor allem für die Busse, die vom Nordring her in die Hartmeyerstraße einbiegen.

Obwohl die Anwohner*innen mehrfach mit unterschiedlichen Ebenen der Stadtverwaltung und TüBus im Gespräch waren, hat sich am Sachverhalt nichts geändert. Andere Maßnahmen zur Reduzierung bzw. Beseitigung der Problematik wurden in der Zwischenzeit, u.a. auch im Gespräch mit OB Palmer, erwogen, aber wieder verworfen.

Deshalb beantragt die SPD-Fraktion nun die Installation eines Smileys, damit zunächst einmal die Geschwindigkeitsübertretungen aufgezeichnet und den Busfahrer*innen bewusst gemacht werden können und sich daraus hoffentlich eine Verhaltensänderung ergibt.

Für die SPD-Fraktion:

Ingeborg Höhne-Mack

